

Stadtrat Heidenau

Heidenau, den 25.03.2015

Fraktion DIE LINKE/Grüne

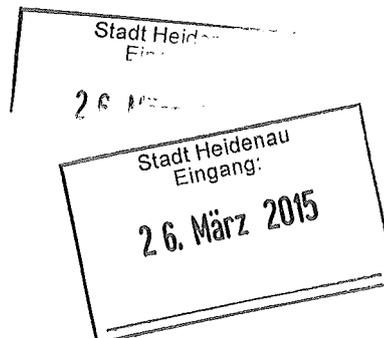
An den

Bürgermeister der Stadt Heidenau

Herrn Jürgen Opitz

Dresdner Straße 47

01809 Heidenau



Antrag der Fraktion DIE LINKE/Grüne

Die Fraktion DIE LINKE/Grüne beantragt, die Stadtverwaltung möge prüfen ob:

1. Auf der Schillerstraße in Heidenau das Parken auf beiden Seiten unter Einbeziehung der Fußwege bei der derzeitigen Anordnung wieder gestattet werden kann
2. Zu prüfen ob eine Einbahnstraßenreglung angeordnet werden kann, um die gefährliche Ausfahrt auf die Dohner Straße zu entschärfen.

Begründung:

zu 1. Durch den Wegfall des "Verkehrsberuhigten Bereiches" auf der Schillerstraße sind auch bis 15 Anwohnerparkplätze weggefallen. Dies ist eine besondere Härte, gerade für alleinerziehende Mütter und den Pflegedienst, der auf der Schillerstraße 27 bis zu zweimal am Tag tätig sein muss. Leider gestaltet sich die Parkplatzsuche durch die geänderte Regelung äußerst schwierig. Durch das Aufstellen der Verkehrszeichen 250 "Verbot für Fahrzeuge aller Art" (was von den Anwohner begrüßt wird) und dem Zusatzzeichen 1020-30 "Anlieger frei" wird faktisch wieder eine verkehrsberuhigte Zone geschaffen. Damit könnte auch das Parken auf beiden Seiten wieder erlaubt werden. Im Übrigen befinden sich die Fußwege in dem Abschnitt der Schillerstraße in einem schlechten Zustand, so dass die Fußgänger die Straße benutzen.

zu 2. schlagen wir vor:

An der Einfahrt Dohner Straße das Verkehrszeichen 250 "Verbot für Fahrzeuge aller Art" mit Zusatzzeichen zu belassen und an der Lessingstraße das Verkehrszeichen 267 "Verbot der Einfahrt" aufzustellen.


Steffen Wolf

Fraktion DIE LINKE/Grüne